

# **GEMEINSAME 1.MAI-VERANSTALTUNG**

## **DER AKTIONSEINHEIT VON**

- ATIF - Verein der Arbeiter aus der Türkei in Westdeutschland und Westberlin
- ATÖF - Verein der Studenten aus der Türkei in Westdeutschland und Westberlin (TÖK)
- GUAFS - Generalunion afghanischer Studenten
- U.I.S.- Sympathisanten der Kampforganisation zur Befreiung der Arbeiterklasse, Peykar (Iran)
- CISNU - Westberlin
- WBK - Westberliner Kommunist, Organ für den Aufbau der marxistisch-leninistischen Partei Westberlins

## **ES LEBE DER REVOLUTIONÄRE 1.MAI !**

**PROLETARIER ALLER LÄNDER UND UNTERDRÜCKTE VÖLKER, VEREINIGT EUCH !**

**ES LEBE DIE REVOLUTION AN ALLEN FRONTEN DES ERDBALLS !**

Das sind die zentralen Lösungen, unter denen wir Antiimperialisten und Antifaschisten verschiedener Länder in Westberlin den 1. Mai, den internationalen Kampftag der Arbeiterklasse begehen. Der 1. Mai ist für uns ein Tag der Solidarität mit den revolutionären Kämpfen in der ganzen Welt.

Seit Jahren setzen die DGB-Führung und die verschiedenen opportunistischen Organisationen alles daran, die revolutionären internationalistischen Traditionen des 1. Mai aus dem Bewußtsein der fortschrittlichen Werktätigen zu verbannen.

Dagegen wollen wir, die obengenannten Organisationen, den 1. Mai in kämpferischer Weise im Geiste des proletarischen Internationalismus feiern und uns bewußt in die revolutionären Traditionen des 1. Mai stellen. Auf der Basis einer gemeinsamen Plattform bei gleichzeitiger Freiheit der Agitation und Propaganda haben wir beschlossen, in Westberlin eine gemeinsame Veranstaltung durchzuführen und gemeinsam in einem antiimperialistischen Block zu demonstrieren.

\* \* \*

Den klassenversöhnlerischen und chauvinistischen Predigten von SPD, DGB-Führung, SEW und verschiedenen Opportunisten setzen wir die entschiedene Kampfansage an die westdeutschen und alle anderen Imperialisten und Sozialimperialisten entgegen. Das bedeutet, der zunehmenden Faschisierung im Innern entgegen zu treten und die imperialistischen Machenschaften gegenüber anderen Völkern zu entlarven und zu bekämpfen.

**BEKAMPFEN WIR DIE POLITIK DES WESTDEUTSCHEN IMPERIALISMUS,  
SEINE KRIEGSVORBEREITUNG, SEINE WELTHERRSCHAFTSPLÄNE !**

**KAMPF DER FASCHISIERUNG DES STAATSAPPARATES !  
KAMPF DEN FASCHISTISCHEN BANDEN !**

**TOD DEM WESTDEUTSCHEN IMPERIALISMUS, BLUTSAUGER DER VÖLKER DER WELT !  
TOD DEM WELTIMPERIALISMUS !**

Unsere Solidarität gilt den kämpfenden Völkern in allen Teilen der Welt, die sich auch am diesjährigen 1. Mai trotz faschistischem Terror nicht davon abhalten lassen werden, ihre Kampfbereitschaft und Entschlossenheit unter der Roten Fahne zu demonstrieren.

ES LEBE DER SICH ENTWICKELNDE REVOLUTIONÄRE BEWAFFNETE KAMPF DES VOLKES VON AFGHANISTAN !

DAS IRANISCHE VOLK VERSCHIEDENER NATIONALITÄTEN WIRD SEINE REVOLUTION WEITERFÜHREN UM DIE MACHT ZU EROBERN ! \*

OB ECEVIT ODER DEMIREL: ES LEBE DIE DEMOKRATISCHE VOLKSREVOLUTION IN DER TÜRKEI !

ES LEBE DER WELTWEITE ANTIIMPERIALISTISCHE KAMPF !

Wir wenden uns energisch gegen die besondere Ausbeutung und Unterdrückung der ausländischen Arbeiter und die Diskriminierung ausländischer Studenten. Wir bekämpfen den besonders gegen sie und ihre fortschrittlichen Organisationen geschürten Rassismus und Chauvinismus. \*\*

GEGEN CHAUVINISMUS UND RASSISMUS - DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE ARBEITER EINE KAMPFFRONT !

Unsere Solidarität gilt den fortschrittlichen ausländischen Organisationen, die in Westberlin und in Westdeutschland bespitzelt und verfolgt werden. Wir kämpfen gegen die massiven Verbotsandrohungen und Illegalisierungsmaßnahmen gegenüber ATIF, ATÖF(TOK) und allen anderen antiimperialistischen Organisationen.

Unsere Solidarität gilt allen vom westdeutschen Imperialismus vorfolgten und eingekerkerten Antifaschisten und Revolutionären.

HÄNDE WEG VON ATIF UND ATÖF !

FREIHEIT FÜR ALLE ANTIIMPERIALISTISCHEN, ANTIFASCHISTISCHEN GEFANGENEN DES WESTDEUTSCHEN IMPERIALISMUS !

Wir gedenken an diesem 1. Mai all den eingekerkerten und ermordeten Revolutionären im Iran, in der Türkei, in Afghanistan und überall auf der Welt, die sich auch durch faschistischen Terror nicht vom Kampf für die Freiheit abhalten ließen und ihr Blut für die Sache aller Ausgebeuteten und Unterdrückten vergossen haben.

Wir wollen aus den Erfahrungen der revolutionären und antiimperialistischen Bewegung lernen und unseren Beitrag zur Solidarität mit den kämpfenden Völkern leisten. Hierzu berichten auf unserer Veranstaltung Vertreter der teilnehmenden Organisationen über die Lage und die Aufgabe in ihren jeweiligen Ländern.

Wir laden alle Antiimperialisten und Antifaschisten zu dieser Veranstaltung ein und fordern euch zur Teilnahme an unserem antiimperialistischen Block am 1. Mai auf.

ES LEBE DER PROLETARISCHE INTERNATIONALISMUS !

HOCH DIE INTERNATIONALE SOLIDARITÄT !

\* \* \* \* \*

#### KORREKTUR

\* Diese Lösung ist falsch, richtig hätte von Völkern des Iran gesprochen werden müssen. "Volk verschiedener Nationalitäten" zielt auf die nationale Frage ab, und gerade da ist es wesentlich, die verschiedenen Völker zu unterscheiden, da sonst herrschende und unterdrückte Völker (Kurden, Aserbeidschaner) in eins genommen werden.

#### KORREKTUR

\*\* Diese Passage ist eines der Beispiele dafür, daß die besondere Aufgabe, die Unterdrückung der werktätigen Frauen anzuprangern - hier speziell derjenigen aus anderen Ländern - nicht genügend bewußt war bzw. die Arbeiterinnen noch nicht einmal direkt angesprochen wurden. Dieser Fehler wurde erst relativ spät begonnen zu korrigieren (siehe den Artikel "Freispruch für türkischen Faschisten im TIO - Prozeß" in der WBK Nr. 31 vom September 1985 und die Kritik daran im Teil II, 1983 - 1993).